

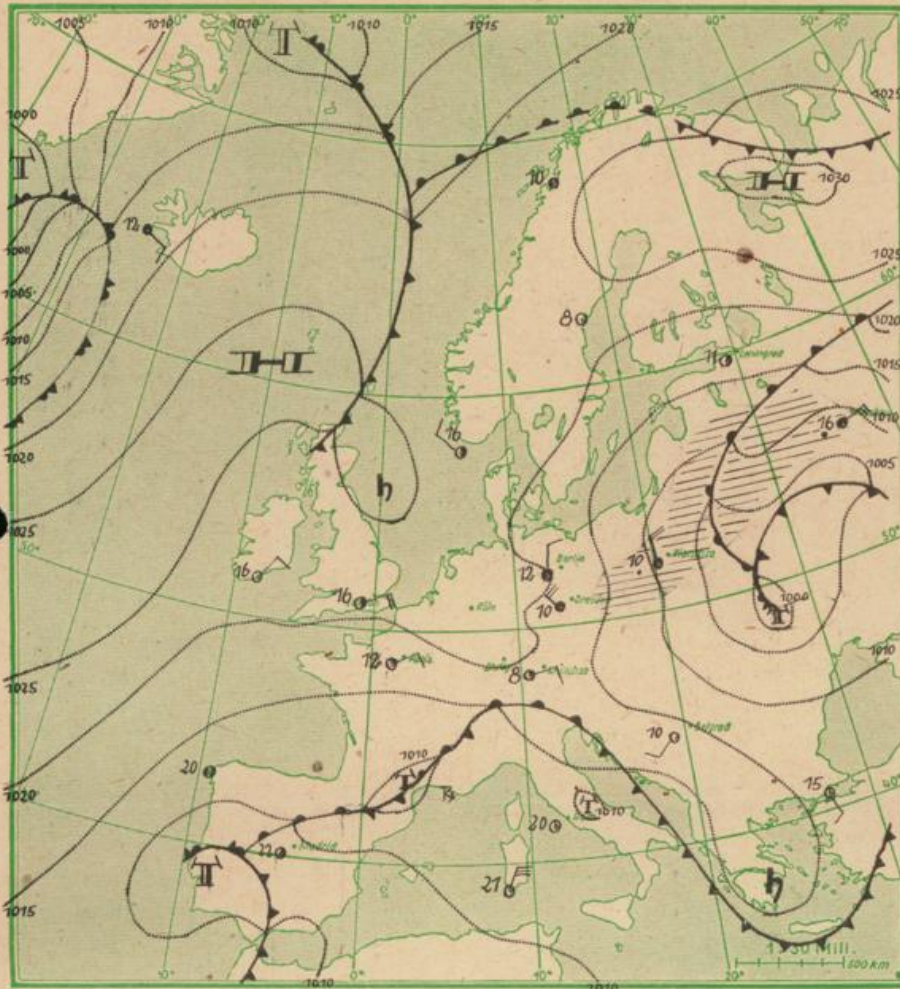


WETTERBERICHT

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

31. August 1947
Nr. 243
BEHELFSAUSGABE

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich RM2.—, ausschl. Zustellgebühr
Postanschrift: © Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 75509 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel
Temperaturen in Graden Celsius
Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins
MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)
DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)
mNN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die genauen Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz	8 Min. in Chemnitz
2 " " Bautzen	10 " " Leipzig
5 " " Dresden	12 " " Plauen

Aufgang | Untergang
für 15° Ostlänge

1.9.47			
Sonne	DSZ	06.12	19.48
Mond		20.33	06.34

Wasserstände in cm heute morgen					
Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
50	83	31	86	127	73
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
106	34	56	71	66	

Elbtemperatur Dresden: 16°

Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Früh in Ostsachsen örtlich
Nebel. Wolkig bis stark
bewölkt, vereinzelt
Schauer, kühl
Luftmasse über Sachsen
nach nebenstehender Wetterkarte: **mAK**
Arktische Meereskaltluft

Übersichtswetterkarte 31. August 1947, 1 Uhr MEZ

Wettermeldungen	Luftdruck reduziert auf NN		Wind E = Ost 0 - 12	Temperatur			Nieder- schlag 24 Std.	Sonnenschein- dauer		Wetterzustand	
	Heute 7 Uhr MEZ	mNN		früh	tiefste nachts	höchste gestern		in Sid.	%		
Dresden-Wahnsdorf	246	1019	764	WNW 3	9	7	18	0,2	9,8	72	fast bedeckt
Leipzig-Süd	153	1020	765	still	10	7	19	0,1	-	-	wolkig, dunstig
Pfauen l. V.	418	1021	766	SW 1	4	2	16	.	8,0	58	bedeckt, dunstig
Chemnitz	356	-	-	still	8	6	17	.	10,7	78	wolkig, dunstig
Görlitz	238	1017	763	W 3	10	9	17	.	6,6	48	bedeckt
Fichtelberg	1214	1019	765	NNW 5	4	3	9	.	8,3	60	Nebel

Wetterlage: Eine Hochdruckbrücke erstreckt sich vom Westatlantik über Skandinavien nach Nordrußland, mit Kernen über dem Weißen Meer und dem Seegebiet zwischen Island und den Britischen Inseln. Das ukrainische Tiefdruckgebiet füllt sich nur langsam auf und liegt heute mit seinem Zentrum im Karpathenvorland. Ostdeutschland wird weiter unter seinem Einfluß stehen.

Wetteraussichten, Land Sachsen, für Montag, den 1. September 1947:
Früh heiter bis wolkig, im Laufe des Tages besonders in Ostsachsen zunehmende Bewölkung und strichweise Regen. Temperaturen nachts zwischen 5 und 10 Grad, am Tage auf 17 bis 22 Grad ansteigend. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend nordwestlicher Richtung.

Weitere Aussichten: Fortbestand des mäßig warmen, wolkigen Wetters.

Ko.

+ Erläuterung zum Wetterbericht - Teil 4 - siehe Rückseite +

4. Stationseintragungen auf der Wetterkarte

Die Grundlage für die Wetterkarte bilden die nach internationalem Abkommen in jedem Lande befindlichen Beobachtungsstationen. Die Beobachtungen dieser 300 Stationen der europäischen Halbkugel werden durch einige Sammelzentralen ausgestrahlt und von der Funkstelle der Wetterwarte aufgenommen. Durch das Auswerten dieser Meldungen entsteht in Zahlen und Symbolen die große Arbeitswetterkarte, von der unsere Übersichtswetterkarte ein verkleinerter Auszug ist, in dem nur einige wenige Stationen eingetragen werden können. Auf dieser befinden sich neben den Luftdrucklinien (Isobaren) die für das Wettergeschehen besonders maßgeblichen Fronten (Warmfront, Kaltfront, Okklusion). Sind diese in ihrer Entwicklung gut ausgeprägt und wetterwirksam, so werden sie in der Wetterkarte unter Beifügung der entsprechenden Symbole (siehe Erläuterungen Teil 2) ausgezogen. Schwache Fronten oder breitere Übergangszonen zwischen den einzelnen Luftmassen werden durch eine gestrichelte Linie dargestellt(-----).

Für die Eintragungen sind folgende Angaben zu beachten:

1. Der Stationskreis enthält den Gesamtbedeckungsgrad des Himmels:

○ = wolkenlos ◐ = heiter ◑ = halbbedeckt ◒ = wolkig ◓ = bedeckt

2. Die neben dem Stationskreis stehende Zahl bedeutet die Lufttemperatur in Graden Celsius.

3. Das links neben dem Stationskreis befindliche Symbol läßt den augenblicklichen Witterungszustand erkennen:

∞ Dunst = starker Dunst ≡ Nebel ⚡ Regenschauer
 * Schnee , Sprühregen, Nieseln • Regen ⚡ Schneeschauer
 < Wetterleuchten ⚡ Gewitter

4. Windrichtung und Windstärke gibt der auf den Stationskreis zeigende gefiederte Pfeil an. Der Pfeil fliegt stets mit dem Winde. Die Zahl der einzelnen Federn läßt die Windstärke erkennen. Ein kleiner Strich bedeutet einen Beaufort-Grad, ein großer Strich zwei Beaufort-Grade.

Windtafel der Beaufortskala

○	Windstille			
┆	Nord	Stärke 1	=	4 kmh leiser Zug
┆┆	Nordost	" 2	=	9 kmh leichte Brise
┆┆┆	Ost	" 3	=	16 kmh schwache Brise
┆┆┆┆	Ost	" 4	=	23 kmh mäßige Brise
┆┆┆┆┆	Südost	" 5	=	31 kmh frische Brise
┆┆┆┆┆┆	Süd	" 6	=	40 kmh starker Wind
┆┆┆┆┆┆┆	Süd	" 7	=	50 kmh steifer Wind
┆┆┆┆┆┆┆┆	Südwest	" 8	=	60 kmh stürmischer Wind
┆┆┆┆┆┆┆┆┆	West	" 9	=	72 kmh Sturm
┆┆┆┆┆┆┆┆┆┆	West	" 10	=	84 kmh schwerer Sturm
┆┆┆┆┆┆┆┆┆┆┆	Nordwest	" 11	=	98 kmh orkanartiger Sturm
┆┆┆┆┆┆┆┆┆┆┆┆	Nord	" 12	=	über 104 kmh Orkan

kmh = Kilometer in der Stunde
 mm = Luftdruck in Millimetern
 mb = Luftdruck in Millibar
 (physikalisches Druckmaß)

Luftdruck Umrechnung

